



I.

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem
Herrn Ziegler
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Daueranordnungen
MOR-GB2.211

80313 München
daueranordnungen.mor
@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
14.10.2024

Anregung zur Gestaltung der Straßenführung und Kontrolle des Verkehrs in Trudering

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06731 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 16.05.2024

Sehr geehrter Herr Ziegler,

wir kommen zurück auf den o.g. Antrag des Bezirksausschusses. Dieser wurde einstimmig mit folgender Maßgabe beschlossen: *„Der BA hat bereits viele Rückmeldungen von Seiten des MOR und der KVÜ zur verkehrlichen Situation im/rund um den Ortskern erhalten, zudem wird dort (von der KVÜ) regelmäßig die Geschwindigkeit und (von der Polizei) das Parken kontrolliert. Der BA macht sich daher nicht alle Punkte des dem BA-Antrag zugrundeliegenden Bürgerschreibens zu eigen, empfiehlt dennoch die Weiterleitung des Schreibens an das MOR / die KVÜ mit der Bitte um Übermittlung der Zahlen/Erkenntnisse aus den jüngsten Geschwindigkeitsmessungen in der nördlichen Bajuwarenstraße sowie im Truderinger Ortskern. Zudem bittet der BA das MOR im Sinne des Bürgerschreibens um eine aktuelle Einschätzung, inwieweit eine Ausweitung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs (bzw. der dort erlaubten Geschwindigkeiten) auf die rückwärtigen Bereiche im Bognerhof- und Hafelhofweg (auch ohne großflächigen Umbau) das Verkehrsgeschehen nicht hilfreich sein könnte, um die Verkehrssicherheit und das Verständnis / die Einheitlichkeit der geltenden Regeln zu erhöhen und den Schilderwald zu reduzieren.“*

Nach Prüfung des Anliegens können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße

muenchenunterwegs.de

Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße

muenchen.de/mor

Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**

1. Zahlen/Erkenntnisse aus den jüngsten Geschwindigkeitsmessungen in der nördlichen Bajuwarenstraße sowie im Truderinger Ortskern

Die KVÜ teilte auf Nachfrage mit, dass sie zwischen Januar und August dieses Jahres insgesamt 19-mal die nördliche Bajuwarenstraße angefahren und dort kontrolliert hat. In den Messzeiträumen gab es einen Durchlauf von insgesamt 12.358 Fahrzeugen. „Geblitzt“ wurden 718 Autofahrer, die dort vorwerfbar schneller als mit den tagsüber erlaubten T30 unterwegs waren. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 5,81 %.

Im Ortskern selbst, in dem T20 gilt, wurde im gleichen Zeitraum 35-mal gemessen. Von 24.274 Fahrzeugen fuhren nachweislich 1.563 zu schnell (Quote: 6,44 %).

Beide Messergebnisse liegen prozentual (weit) unter dem stadtweiten Durchschnitt, der im Jahr 2023 bei 9,9 % lag.

2. aktuelle Einschätzung, inwieweit eine Ausweitung des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs (bzw. der dort erlaubten Geschwindigkeiten) auf die rückwärtigen Bereiche im Bognerhof- und Hafelhofweg

Die rückwärtigen Bereiche im Bognerhof- und Hafelhofweg waren und sind kein Bestandteil der Straßenumbaumaßnahme „Aufwertung des Truderinger Ortskerns“. Deshalb – also weil die verkehrsplanerischen bzw. infrastrukturellen Voraussetzungen nicht gegeben sind – aber auch weil sich die betreffenden Straßen eher durch gewerbliche Nutzung und gerade nicht durch eine hohe Aufenthaltsfunktion auszeichnen (Sichtwort: Flanieren), ist es ausgeschlossen, die Bereiche straßenverkehrsrechtlich (ebenfalls) als verkehrsberuhigte Geschäftsbereiche zu kennzeichnen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

I. Abdruck von I.
an das MOR-GL5_
per DMS

II. WV bei MOR-GB2.211

gez.
MOR-GB2.211